



### Drei Fragen an: Simon Ruck (LAZ-Temmitglied und LAMDA-Referent)

Laser – das Werkzeug des 21. Jahrhunderts – und smarte Materialien: Darum dreht sich alles bei der Tagung „LAMDA“ am 1. Juli an der Hochschule Aalen

**24.06.2021** | Organisiert wird die Online-Veranstaltung mit limitierten Präsenzplätzen vom Institut für Materialforschung (IMFAA) und dem LaserApplikationsZentrum (LAZ) gemeinsam mit dem Kooperationsnetzwerk SmartPro. Für die ganztägige Veranstaltung konnten die Organisatoren hochkarätige Referenten von namhaften Unternehmen gewinnen. Darüber hinaus stellen Forschenden der beiden Institute aktuelle Forschungsergebnisse auf dem gemeinsamen Gebiet smarter Materialien und Laserprozesstechnologien vor. Eine Anmeldung ist ab sofort online möglich unter: [www.hs-aalen.de/imfaa-laz/lamda](http://www.hs-aalen.de/imfaa-laz/lamda). Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos!

Simon Ruck aus dem LAZ-Team ist mit seinem Vortrag dabei zum Thema: „Improving Fast Charging of Li-Ion Batteries Using Laser Technology“. Hier beantwortet er drei Fragen zum LAMDA:

1. Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten beim LAMDA?

Ich freue mich sehr darauf zu sehen, wie vielfältig die Anwendungsbereiche sind, bei denen Lasermaterialbearbeitung und Materialwissenschaft Hand in Hand faszinierende Ergebnisse erzielen können.

2. Worum geht es in Ihrem eigenen Vortrag?

Wie man geschickt mit dem Laser herkömmliche Li-Ionen Batterien verbessern kann.

3. Wer sollte Ihrer Meinung nach unbedingt am LAMDA teilnehmen?

Jeder der sehen möchte, welche Innovationskraft in der Region Aalen steckt und warum die Hochschule die forschungsstärkste Hochschule in der Region ist.